

 2.4GHz
AFHSS

 HITEC



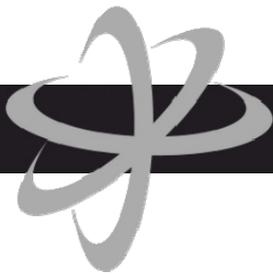
Lite4

4 Kanal 2,4GHz
Fernsteuersystem

Bedienungsanleitung - Version 1.0

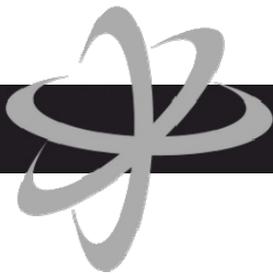
CE1177 

2.4GHz Band for use in :
AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES,
FI, GB, GR, HU, IE, IT, LT, LU, LV, MT, NL,
PL, PT, RO, SE, SI, SK, FR



INHALTSVERZEICHNIS

I. EINLEITUNG	2
II. SENDER	2
A. EIGENSCHAFTEN.....	2
B. DIE BEDIENELEMENTE UND SCHALTERZUORDNUNGEN DER LITE 4.....	2
C. TECHNISCHE DATEN.....	4
D. SERVO-UMKEHRUNG.....	4
E. LÄNGENEINSTELLUNG DER STEUERKNÜPPEL.....	4
F. EINSTELLEN DER NEUTRALISIERUNGSFEDER.....	5
G. TRIMMTASTEN	6
H. LED AKKU-ANZEIGE.....	6
III. EINSETZEN DER BATTERIEN	6
IV. BEDIENUNG DER LITE4	7
A. MINIMA 6S ANSCHLUSS DIAGRAMM	7
B. ANBRINGUNG DES ZUBEHÖRS.....	8
C. SCHUTZ DES EMPFÄNGERS VOR VIBRATION UND FEUCHTIGKEIT	9
D. ANTENNENAUSRICHTUNG DES EMPFÄNGERS.....	9
E. FLIEGEN MIT EINEM LEHRER/SCHÜLER KABEL	10
V. KONFIGURATION UND GEBRAUCH DER LITE4 2.4GHZ	12
A. BINDING	12
B. SCANNING (SMARTSCAN) FUNKTION	13
C. REICHWEITENTEST-MODUS	13
D. MINIMALE UND MAXIMALE REICHWEITE BEIM BINDING.....	14
E. SERVOZUORDNUNG	14
F. TRIMMUNG	15
G. DELTA-MISCHER.....	15
H. SERVO-DREHRICHTUNG UMKEHREN.....	16
I. V-LEITWERKSMISCHER	16
VI. SICHERHEITSVORKEHRUNGEN	17
VII. WECHSEL DES STEUERMODES	17
VIII. WARTUNG UND PFLEGE	17
IX. GEWÄHRLEISTUNGS- / HAFTUNGS AUSSCHLUSS	18
X. CE-KONFORMITÄT SERKLÄRUNG	18
XI. ENTSORGUNG	18



I. Einleitung

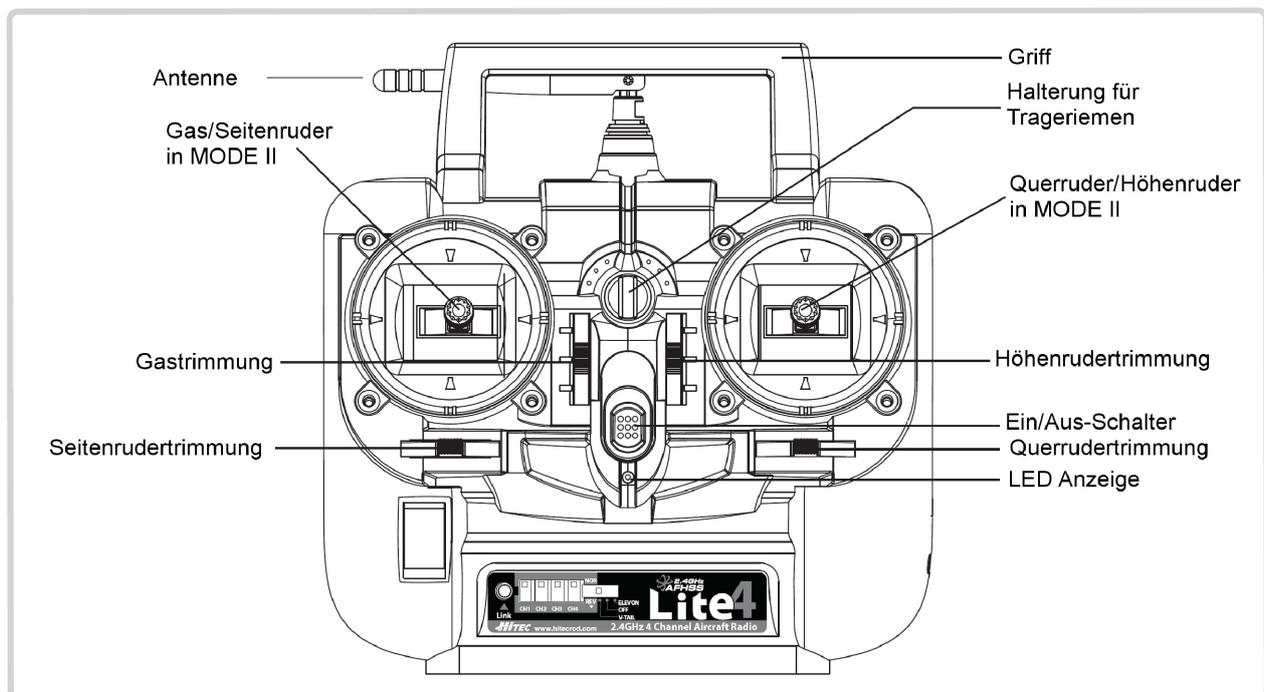
Herzlichen Glückwunsch zum Kauf der Lite4. Diese Anlage weist Ihnen den Weg beim Einstieg in die RC Welt und bietet Ihnen ausreichend Leistung, um fast alle 4 Kanal Flächenmodelle zu steuern. Lassen Sie sich von ihrer Leistung und Funktionsfähigkeit begeistern!

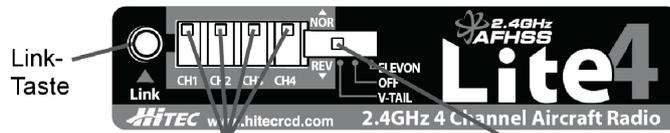
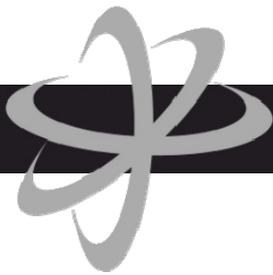
II. Sender

A. Eigenschaften

- Ergonomisch gestalteter 4 Kanal 2,4GHz Sender
- Hochwertige Knüppel mit einstellbarer Knüppellänge und Federkraft
- Servo Steuerung auf allen Kanälen
- Mischer für V-Leitwerk und Nurflügler (Delta)
- Lehrer-Schüler Funktion (nur als Schülersender)
- 4 Zellen Batterien Pack für alkalische Batterien
- Einfache LED-Akku Anzeige
- Als Simulator-Sender einsetzbar

B. Die Bedienelemente und Schalterzuordnungen der Lite 4





REV (Servo-Umkehr) Schalter Mischer für V-Leitwerk und Nurflügler (Delta)

Link-Taste und LED-Anzeige

Die Link-Taste dient zum Binden des Lite4 2.4 Senders mit einem HiTEC Minima 6S Empfänger, der Auswahl des Reichweitenmodus und zur Aktivierung der SmartScan-Funktion.

Die LED-Anzeige informiert Sie mit einer roten LED über den aktuellen Betriebsstatus des Senders.

Mischer für V-Leitwerk und Nurflügler (Delta)

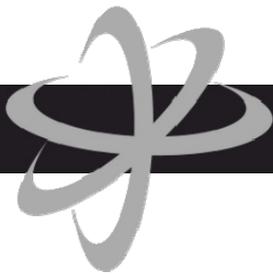
Die Mischer werden bei unterschiedlichen Flügelformen zum Mischen der Servofunktionen genutzt (V-Leitwerk und kombiniertes Höhen- und Querruder).

REV (Servo-Umkehr) Schalter

Mit diesem Schalter können die einzelnen Drehrichtungen der Servos umgekehrt werden.

Batteriewarnung

Erreicht die Akkuspannung des Senders 4.4 V oder weniger, blinkt die rote LED.



C. Technische Daten

- Stromzufuhr: 6V 4 Zellen Trockenbatterie
- Stromverbrauch: 100mA
- Ausgangsleistung: 100mw
- 2.4G AFHSS (Adaptive Frequency Hopping Spread Spectrum Technology) einzeln ausrichten

D. Servo-Umkehrung

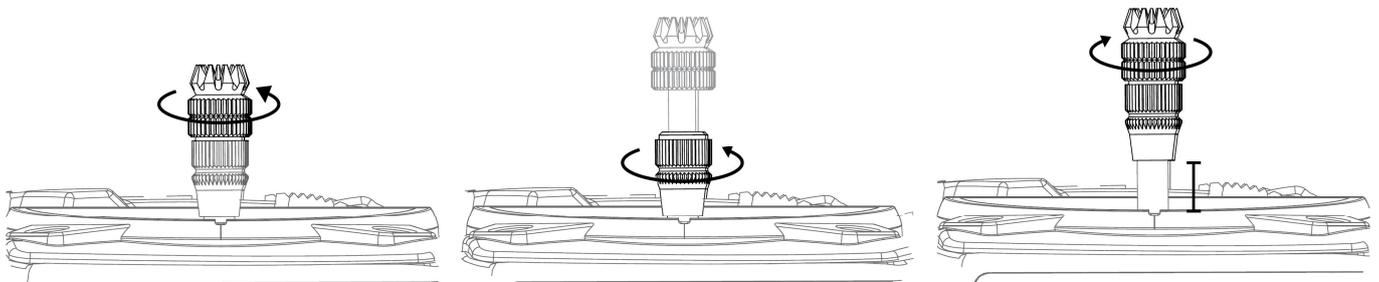
- Die Lite4 2.4 ist mit der Servo-Umkehrung auf allen Kanälen ausgestattet

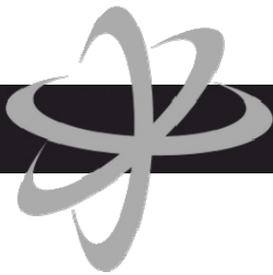
Die Drehrichtung kann gewechselt werden, indem man die Servoumkehrung auf der Vorderseite des Senders betätigt.

E. Längeneinstellung der Steuerknüppel

Da jeder Modellflieger seine eigenen Vorlieben und Gewohnheiten hat, lassen sich die Knüppel der Lite4 individuell auf die Bedürfnisse jedes einzelnen Piloten einstellen.

1. Lösen Sie das obere Teil des Griffes vom unteren Teil und stellen Sie es auf die gewünschte Länge ein.
2. Um den Griff in seiner eingestellten Position zu sichern, müssen Sie das untere Teil gegen das obere Teil drehen und mit den Fingern fest anziehen.





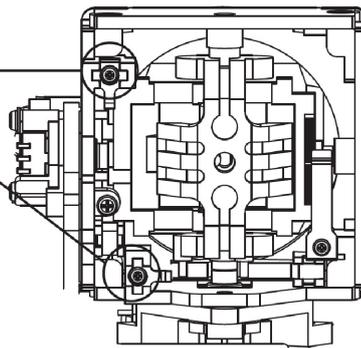
F. Einstellen der Neutralisierungsfeder

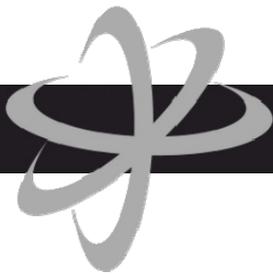
Die Federstärke der Neutralisierung kann individuell auf die Wünsche des Piloten eingestellt werden.

- Um die Federung anzupassen, öffnen Sie das hintere Gehäuse des Senders.
- Benutzen Sie einen Kreuzschlitzschraubendreher um die acht Schrauben zu lösen und bewahren Sie diese an einem sicheren Platz auf.
- Legen Sie den Sender mit dem Gesicht nach unten auf eine weiche Unterlage.
- Nach dem Entfernen der hinteren Gehäuseabdeckung finden Sie folgende abgebildete Einstellschrauben an den Knüppelaggregaten vor. Mit Hilfe eines kleinen Kreuzschlitzschraubendrehers kann jede Neutralisierungsfeder auf die gewünschte Stärke eingestellt werden. Die Stärke nimmt mit der Drehung im Uhrzeigersinn zu, gegen den Uhrzeigersinn ab.

Nach Abschluss der Einstellarbeiten ist die hintere Gehäusehälfte vorsichtig wieder aufzusetzen und die acht Schrauben wieder anzuziehen.

Einstellschrauben für
die Federung





G. Trimmstasten

Mit der Trimmung können Sie die Grundstellung der Servos, in Bezug auf die Funktion der Steuerknüppel, einzeln einstellen. Die Trimmstasten sind neben den Steuerknüppeln angeordnet und ermöglichen so eine einfache Bedienung im Flug.

Wir empfehlen immer zuerst die Servogestänge mechanisch so einzustellen, dass die Ruder neutral ausgerichtet sind. Danach kann mit der Trimmung nachjustiert werden.

Ebenso empfehlen wir, die Trimmung möglichst immer mittig zu halten, da bei Verwendung der Trimmung auch der Servoweg in eine Richtung begrenzt wird.

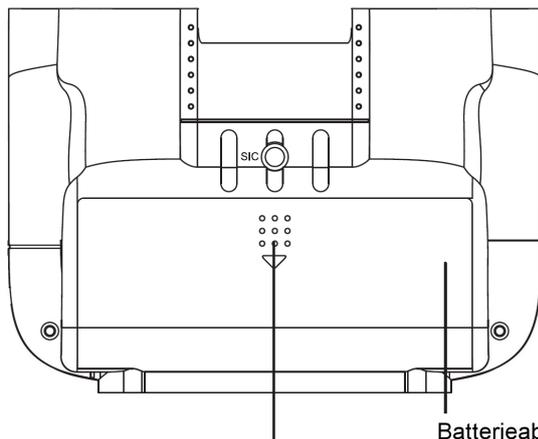
H. LED Akku-Anzeige

Der Sender hat auf der Vorderseite eine LED als Statusanzeige, die die Höhe und Tiefe durch blinken kennzeichnet.

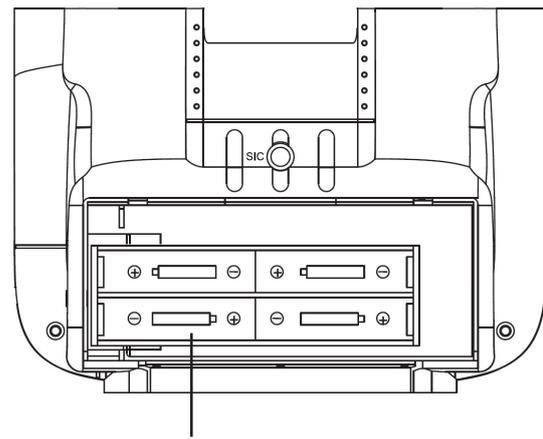
Dieses Licht informiert Sie über den Zustand Ihrer Sender-Batterie und über die anderweitigen Eigenschaften und Einstellungen. Beenden Sie Ihren Flug sofort, wenn die LED blinkt.

III. Einsetzen der Batterien

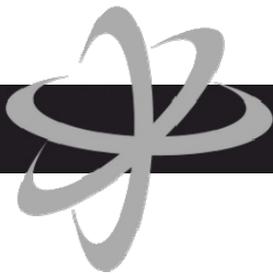
- Für den Betrieb der Lite4 benötigen Sie vier Batterien der Größe AA. Es können Akkus oder Alkalibatterien verwendet werden.
- Achten Sie beim Einlegen der Batterien darauf, dass der Sender sowie der Empfänger ausgeschaltet sind.
- Öffnen Sie das Batteriefach, das sich auf der Rückseite der Lite4 befindet, indem Sie den Deckel nach unten drücken und in Pfeilrichtung abziehen.
- Beim Einlegen der Batterien ist auf die richtige Polung zu achten.
- Nun schließen Sie das Batteriefach und schalten Ihre Lite4 ein.



Um die Batterieabdeckung zu öffnen, drücken Sie den Deckel etwas nach unten und ziehen in Pfeilrichtung nach hinten.



Es werden vier AA Batterien benötigt. Achten Sie beim Einsetzen auf die korrekte Polung (+ -)

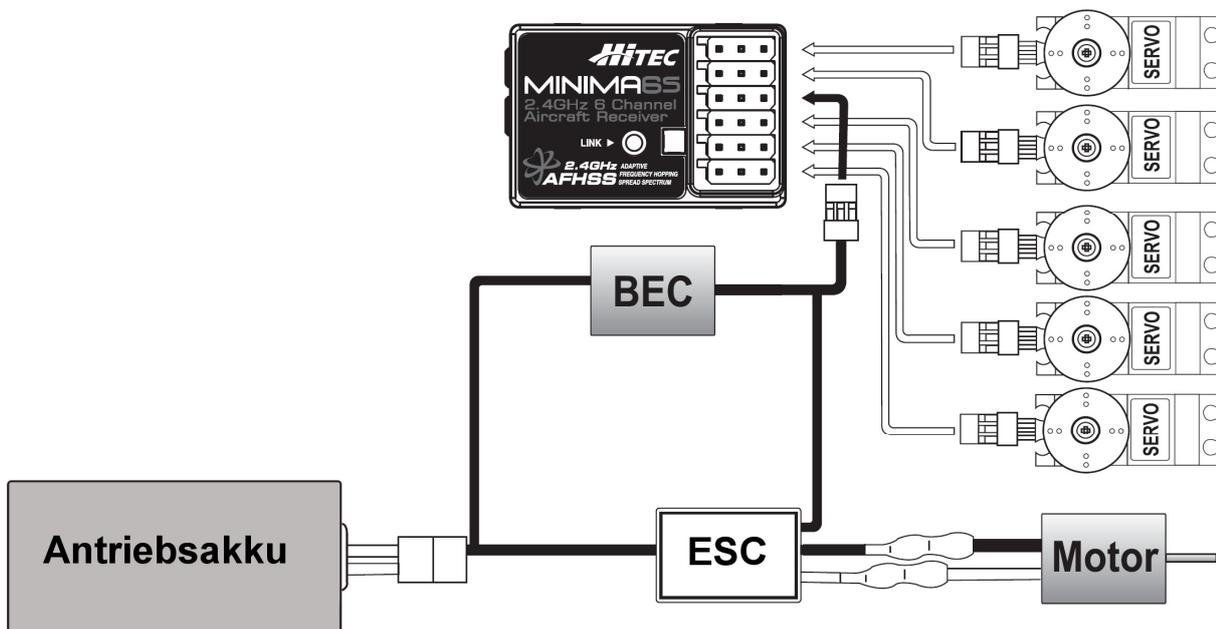


IV. Bedienung der Lite4

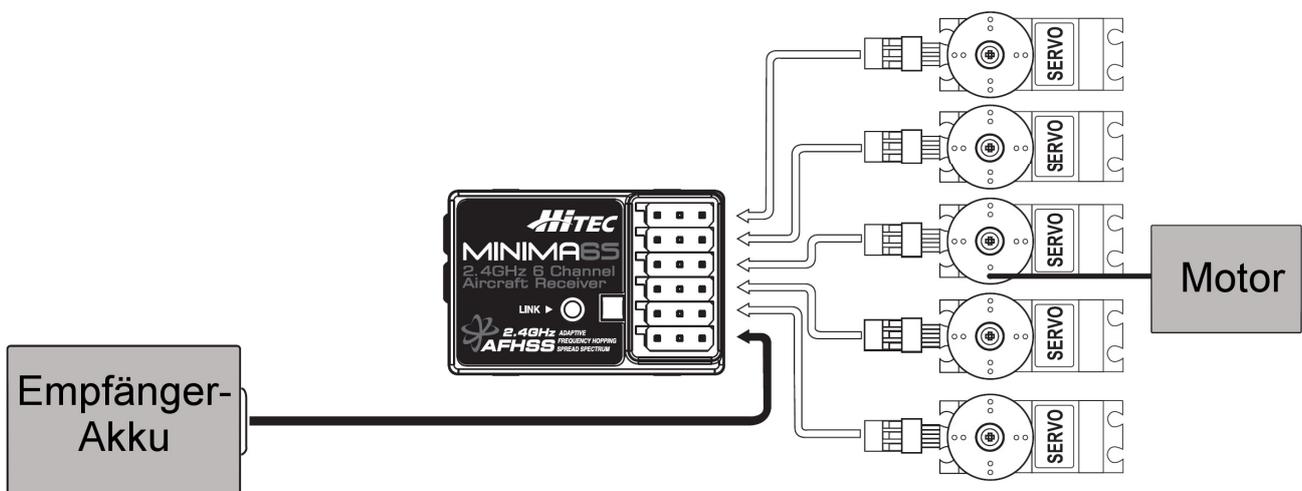
A. MINIMA 6S Anschluss Diagramm

Empfängerstromversorgung beim Verbrennermodell

Vorsicht: Bei Verwendung eines 2S LiPo als Empfängerakku, müssen auch Ihre Servos für diese Spannung geeignet sein. -> HV-Servos

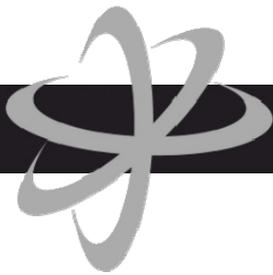


Empfängerstromversorgung beim elektrisch betriebenen Modell mit BEC



Bei Verwendung mehrerer Servos der +12 Kgcm Klasse sollte, wie hier gezeigt, ein externes leistungsfähiges BEC geschaltet werden.



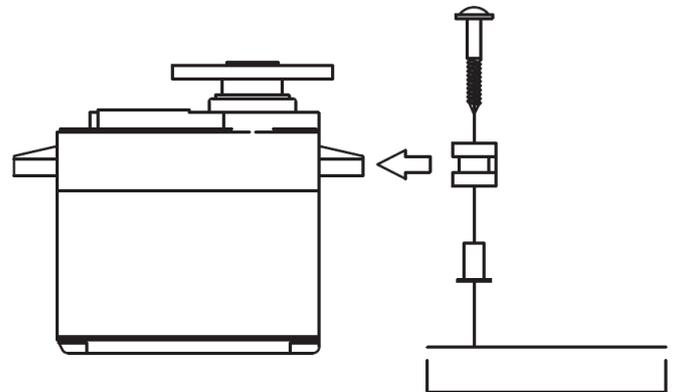


B. Anbringung des Zubehörs

Servo Montage

Bei der Montage der Servos sollten immer die mitgelieferten Gummitüllen und Buchsen verwendet werden. Achten Sie darauf, die Buchse mit dem Falz nach unten (in Richtung Montagefläche) und durch die gesamte Gummitülle zu montieren. Beim Anziehen der Schrauben sollte das Überdrehen vermieden werden.

Sollte das Servo, an einer Stelle, im direkten Kontakt zum Modellrumpf stehen, können die Gummitüllen ihrer Funktion als Vibrationsdämpfer nicht nachkommen. Dies kann zu einem erhöhten mechanischen Verschleiß oder einem Defekt des Servos führen.

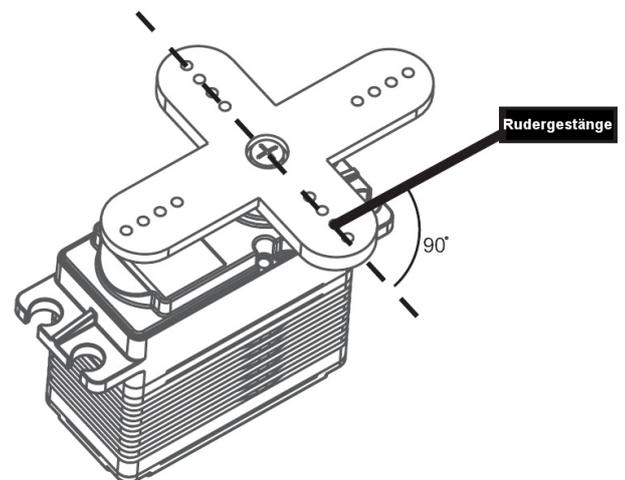


Servohebel

Nach der Montage ist beim Anschließen des Rudergestänges darauf zu achten, dass immer der gesamte, zur Verfügung stehende Servoweg ausgenutzt wird, um das Ruder zu bewegen. Nur so ist gewährleistet, dass Sie die volle Leistung des Servos (Stellkraft) nutzen.

Überprüfen Sie, dass die Rudergestänge und Ruder freigängig sind und nirgends anlaufen, auch bei maximalen Ausschlägen in Verbindung mit entsprechender Trimmung.

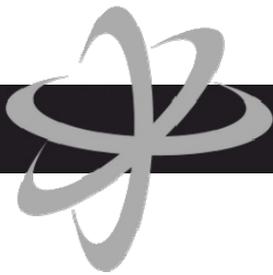
Ist in einer Ruhephase, ohne Steuerbefehl des Senders, ein „Summen“ des Servos zu hören, deutet dies auf eine zu hohe Reibung bzw. mechanische Belastung des Ruders hin. Das Servo wird dies zwar durch seine hohe Leistungsfähigkeit ausgleichen, doch steigt dadurch der Stromverbrauch und Ihr Akku wird schneller leer.



Verbindungsstecker und Servokabelverlängerung

Achten Sie auf die korrekte Polung des Batterie- und Servosteckers, bevor Sie ihn in den Empfänger einstecken. Um einen Stecker aus dem Empfänger zu entfernen, versuchen Sie ihn an seinem Gehäuse zu packen, um unnötige Belastung am Kabel und den Steckverbindungen zu vermeiden. Das Kabel kann brechen oder die Steckverbindungen können beschädigt werden.

Erfordert die Einbaulage eines Servos (z.B. bei den Querruder-Servos) eine Verlängerung des Servokabels, oder möchten Sie zur Demontage des Modells die Servokabel steckbar ausführen, sollten Sie nur hochwertige Verlängerungskabel mit qualitativ hochwertigen Steckern einsetzen. Verschiedene HiTEC Verlängerungskabel sind bei Ihrem Modellbaufachhändler erhältlich.

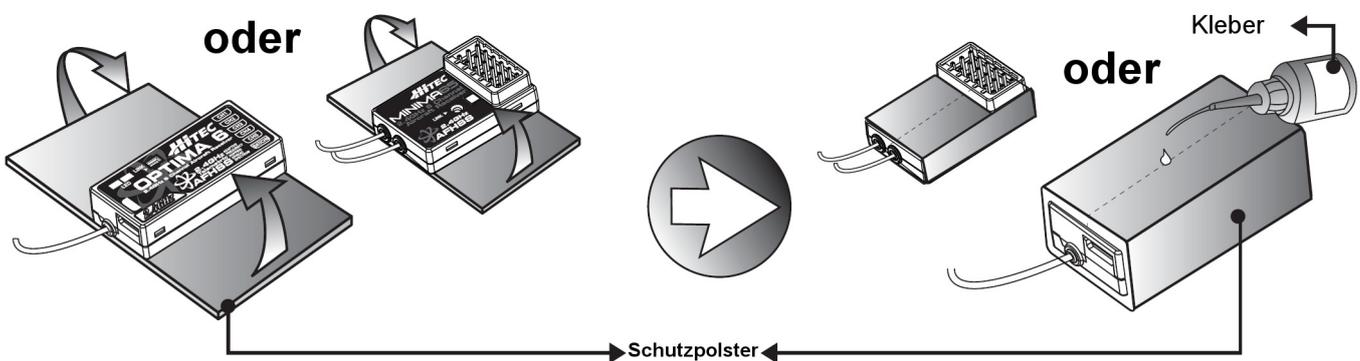


C. Schutz des Empfängers vor Vibration und Feuchtigkeit

Vibration und Feuchtigkeit

Da die Empfänger mit empfindlicher Elektronik ausgestattet sind, sollten Sie ihn daher vor Vibrationen, Stößen und großen Temperaturschwankungen schützen. Hüllen Sie ihn zum Schutz in die von HiTEC optional erhältliche Schutzpolsterung für Empfänger oder in ein anderes vibrationsabweisendes Material. Falls Sie in der Nähe von Gewässer fliegen ist es auch sinnvoll, den Empfänger zusätzlich wassergeschützt, z.B. in eine Plastiktüte zu verpacken.

Gelangt Feuchtigkeit in das Innere des Empfängers, kann dies zum Ausfall des Systems führen.



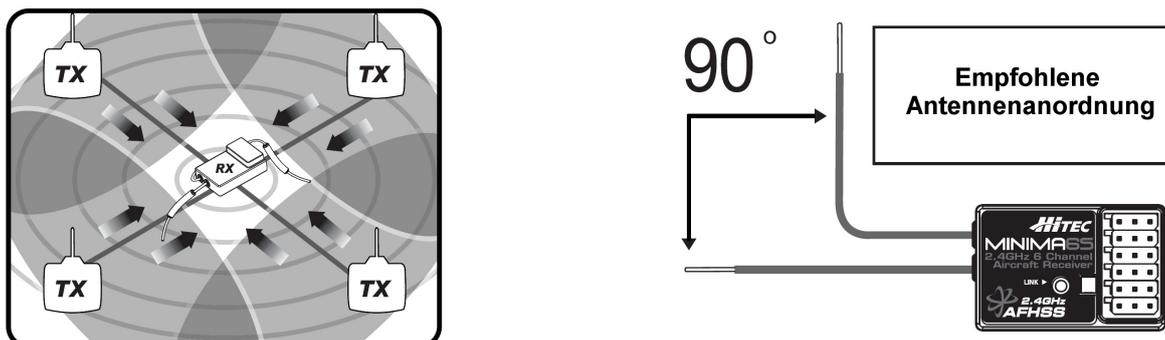
Anschluss des Schalterkabels

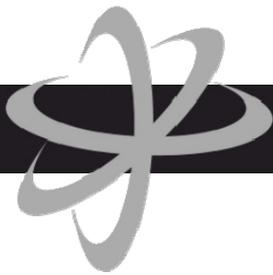
Wenn Sie das Schalterkabel des Empfängers anschließen wollen, entfernen Sie die Schalterabdeckung und verwenden Sie diese als Schablone, um Schraubenlöcher und ein rechteckiges Loch, das etwas größer ist als der Hubweg des Schalters, anzufertigen.

Wählen Sie für den Einbau des Schalters einen Platz der auf der gegenüberliegenden Seite des Rumpfes mit den Motorabgasen liegt und bei dem das Schalterkabel nicht während der Lagerung oder der Handhabung unbeabsichtigt ein oder aus geschaltet werden kann. Schließen Sie den Schalter so an, dass er ohne Einschränkung bewegt werden kann und von AN zu AUS und umgekehrt, sicher einrastet.

D. Antennenausrichtung des Empfängers

Die Antennen des Empfängers MINIMA 6S sind für eine hohe Reichweite optimiert. Für maximale Reichweite müssen die zwei Antennen wie hier angezeigt angeordnet werden.





Hinweis:

Den detaillierten Reichweitentest finden Sie auf Seite 12. Während des Reichweitentests sollten sie mindestens 50 Meter von Ihrem Modell entfernt sein, ohne dass Sie die Kontrolle verlieren, bzw. ein Zittern der Servos zu erkennen ist. Der Reichweitentest sollte mit laufendem Motor und gesichertem Modell, in 1 Meter Höhe über dem Boden durchgeführt werden.



Warnung

Knicken Sie niemals die Antenne, dies kann zu einem Defekt führen!

Kürzen Sie niemals die Antenne. Die Reichweite reduziert sich drastisch!

E. Fliegen mit einem Lehrer/Schüler Kabel

Der Sender Lite4 kann nur als Schülersender eingesetzt werden. Nachstehende Anweisungen geben allgemeine Informationen über die Schülerfunktion und welche Verbindungsvariante Sie zum Ziel führt.

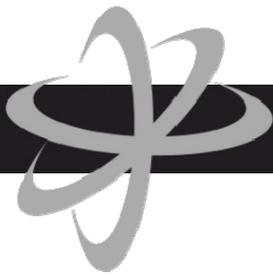
Hinweis:

1. Haben beide Sender den Klinkenstecker, wie im nächsten Abschnitt beschrieben, strahlen auch beide Sender das HF-Signal ab. Bei 2,4 GHz führt dies aber zu keiner Störung, da nur der Lehrersender mit dem Empfänger gebunden wird und somit die eventuell zuvor hergestellte Bindung zum Schülersender wieder gelöst wird.
2. Bei Verwendung zweier 35MHz Sender im L/S Betrieb, müssen beide auf unterschiedlichen Kanälen arbeiten, um eine Signalüberlagerung zu vermeiden!



Verwendung zweier Sender mit Klinkenstecker (6 zelliger Senderakku)

1. Stellen Sie den Lehrer- und den Schülersender auf identische Trimmungen, Servowege und Drehrichtungen ein!
2. Schalten Sie nur den Lehrersender ein! Der Schülersender muss nicht eingeschaltet werden. Verbinden Sie danach die Sender mit dem L/S Kabel. Der Lehreranschluss befindet sich auf der Rückseite des Senders.
3. Bewegen Sie die Bedienelemente des Lehrersenders und überprüfen Sie nochmals jede Steuerfunktion. Zur Kontrolle ob die Schülerfunktionen, insbesondere die Trimmung, mit dem Lehrersender übereinstimmen, schalten Sie die „TRAINER-Taste“ ein und aus und bewegen Sie die Steuerknüppel.
4. Der Lehrersender hat die volle Kontrolle über das Modell, bis die „TRAINER-Taste“ gedrückt wird. Durch Drücken der Taste wird die Steuerung des Modells an den Schüler übergeben.
5. Falls der Schüler die Kontrolle über das Modell verlieren sollte, kann der Lehrer wieder schnell „übernehmen“, indem er einfach die „TRAINER-Taste“ löst und das Modell sicher landet.



Verwendung von Sender mit Klinenstecker und Sender mit DIN-Stecker

Hierfür benötigen Sie ein Kabel für einen 6 zelligen Senderakku und einen 8 zelligen Senderakku. Für den Gebrauch eines Senders mit DIN-Stecker und/oder eines Senders mit Klinenstecker, sollten Sie die folgenden Anweisungen sorgfältig lesen. Dafür benötigen Sie die vollständige Version des Lehrer-Schüler Kabels. Diese Version beinhaltet einen Klinenstecker für den Lehrer, ein Lehrer DIN-Stecker sowie ein Schüler DIN-Adapter. Diese Version ermöglicht die ordnungsgemäße Verbindung zwischen einem 6 zelligen Senderakku (bspw. Optic 5 2.4, Optic 6 Sport 2.4, Aurora 9) und einem 8 zelligen Senderakku (bspw. Optic 6 2.4, Eclipse 7 2.4).

Hinweis:

Der folgende Abschnitt beschreibt Ihnen nur, wie man die Sender verbindet. Um das Lehrer/Schüler Kabel ordnungsgemäß anwenden zu können, sollten Sie die vorhergehenden Abschnitte sorgfältig lesen.



Verwendung von Sender mit Klinenstecker als Lehrer und Sender mit DIN-Stecker als Schüler

1. Schalten Sie den Lehrersender mit dem Klinenstecker ein.
2. Stecken Sie das L/S Kabel in den Lehrersender. Im Display erscheint „MOS MODE“ wodurch Ihnen angezeigt wird, dass der Lehrersender als solches erkannt wurde.
3. Verbinden Sie das andere Ende des Kabels mit den Klinensteckern, mit dem DIN-Stecker Adapter, welcher mit der Markierung „Student“ versehen ist. Diese Kombination erlaubt Ihnen nun einen Schülersender mit einem DIN-Stecker zu verwenden.
4. Stecken Sie den DIN-Stecker in die DIN-Buchse des Schülersenders.
5. Schalten Sie den Schülersender nun ein. Solange das L/S Kabel im Sender eingesteckt ist, sendet dieser kein HF-Signal ab.

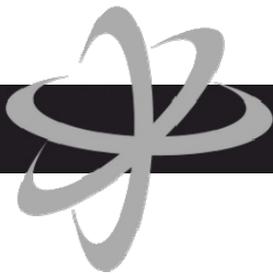
Verwendung von Sender mit DIN-Stecker als Lehrer und Sender mit Klinenstecker als Schüler

1. Verbinden Sie ein Ende des Kabels (Klinenstecker) mit dem DIN-Stecker Adapter, welcher mit der Markierung „Master“ versehen ist.
2. Schalten Sie den Lehrersender ein.
3. Verbinden Sie das zusammengesteckte L/S Kabel mit dem Lehrersender.
4. Der Schülersender sollte ausgeschaltet sein bzw. werden.
5. Verbinden Sie den Klinenstecker des L/S Kabels nun mit dem Schülersender. Dieser schaltet sich nun automatisch ein.
6. Obwohl sich der Schülersender automatisch eingeschaltet hat, wird er kein Funksignal übertragen, solange das Lehrerkabel angeschlossen ist.

Hinweis:

Schalten Sie den Schülersender mit dem Klinenstecker nicht ein! Sobald das L/S Kabel eingesteckt wird, schaltet sich der Schülersender automatisch ein.
Im Lehrer/Schüler Betrieb nutzt jeder Sender seine eigene Batterie. Daher muss jeder Senderakku vor Nutzung des L/S Kabels vollständig aufgeladen werden.
Eine einfache Schlaufe als Zugentlastung verhindert ein ungewolltes Lösen des DIN-Adapters vom Kabel.





V. Konfiguration und Gebrauch der Lite4 2.4GHz

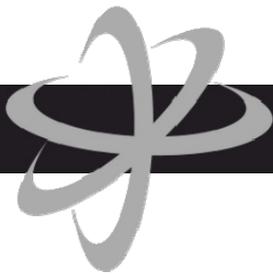
Benutzen Sie für das Ein- und Ausschalten des Systems immer folgende Reihenfolge.



A. Binding

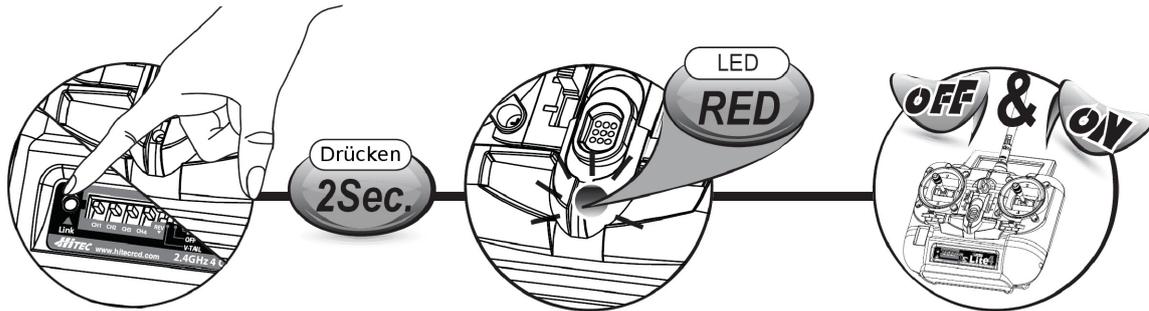
Telemetrielose Empfänger (MINIMA & MICRO Serie)

1 Drücken und halten Sie die Link-Taste. Sender dann einschalten. 	2 Jetzt die Taste loslassen.
3 Überprüfen Sie, ob die rote LED blinkt. 	4 Drücken und halten Sie die Link-Taste am Empfänger und schalten Sie diesen ein.
5 Bis der Empfänger das Signal des Senders gefunden hat, blinkt die blaue LED schnell. 	6 War das Binding erfolgreich, leuchtet die blaue LED am Empfänger dauerhaft.
7 Zum Abschluss des Bindings, Sender und Empfänger Aus- und wieder Einschalten. 	8 Nach dem Einschalten leuchtet die rote LED am Modul (Sender) und die blaue LED am Empfänger dauerhaft.



B. Scanning (SmartScan) Funktion

Schalten Sie den Sender ein. Anschließend die Link-Taste für 2 Sekunden drücken.
Lassen Sie die Taste los, wenn die rote LED schnell blinkt.
Die Lite4 scannt das Frequenzband auf die saubersten und stabilsten Kanäle.
Sobald das Scannen abgeschlossen ist, hört die rote LED auf zu blinken.
Schalten Sie Ihren Sender aus und wieder ein und binden Sie Ihre Empfänger neu.



Hinweis:

Nach dem "Scannen" müssen alle Empfänger neu gebunden werden, um Ihnen die gewählten Frequenz-Hopping-Codes der Lite4 mitzuteilen.



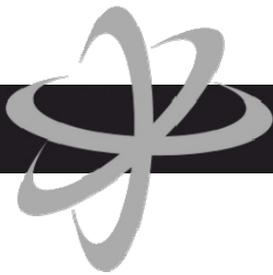
C. Reichweitentest-Modus

Die Durchführung von regelmäßigen Reichweitentests ist – vor allem bei Verwendung eines 2,4GHz Systems in Bezug auf die Antennenanordnung – sehr wichtig, um eine sichere Funktion der Fernsteueranlage zu gewährleisten und um Störursachen rechtzeitig zu erkennen. Das HiTEC 2,4 GHz System arbeitet im Reichweitentest-Modus mit reduzierter Sendeleistung. Sobald der Reichweitentest-Modus aktiviert wurde, läuft dieser für ca. 90 Sekunden und endet danach automatisch.

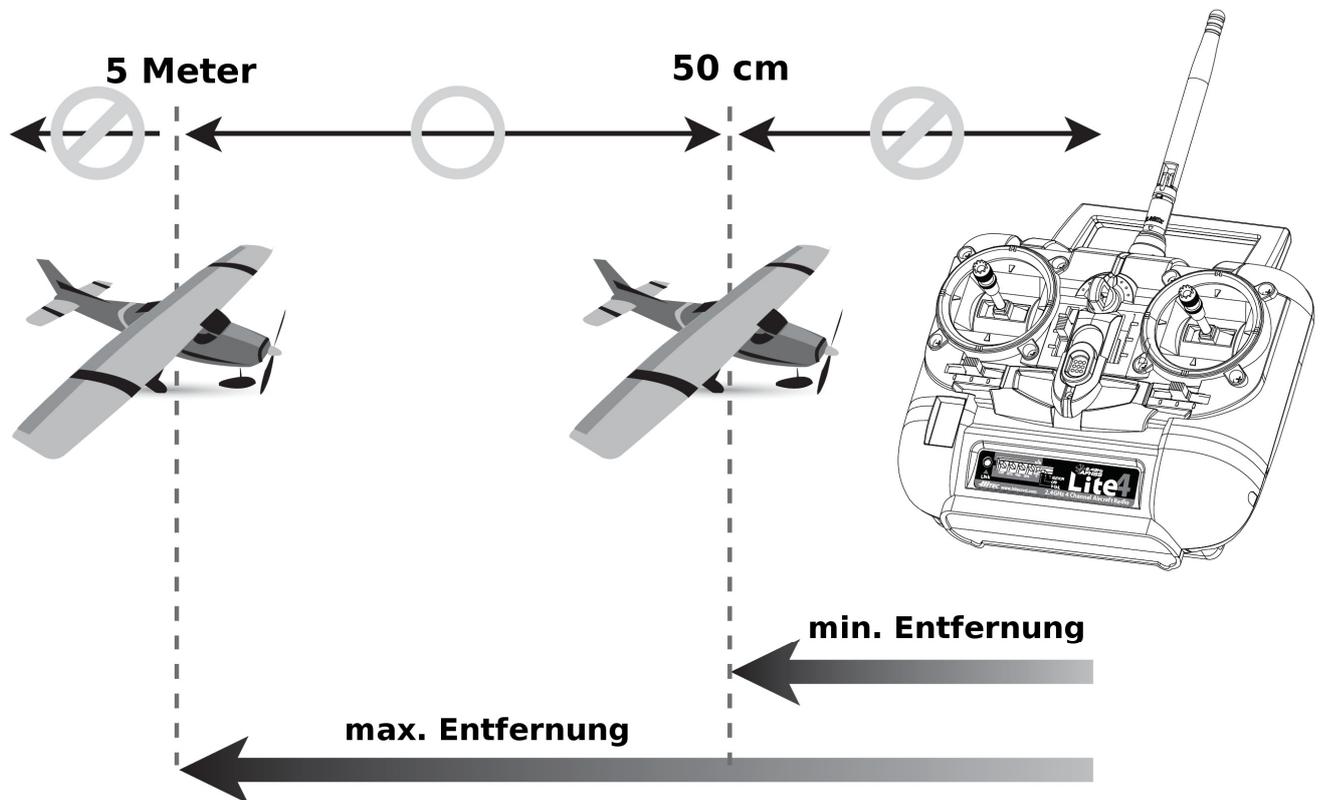
- Sender und Modell während des Reichweitentests ca. 1 Meter über Grund halten
- Zwischen der Sender- und der Empfängerantenne (bzw. dem Modell) muss während des Reichweitentests Sichtverbindung bestehen.
- Die Reichweite muss dabei mindestens 50 Meter betragen. Die Reichweitengrenze ist erreicht, wenn die Servos ruckartig („stufig“) zu laufen beginnen.

Vorgehensweise:

Bei eingeschaltetem Sender, Link-Taste drücken und halten. Die LED leuchtet schwächer wie zuvor und pulsiert leicht dabei. Wenn Sie die Taste los lassen, endet der Reichweitenmodus sofort.



D. Minimale und maximale Reichweite beim Binding

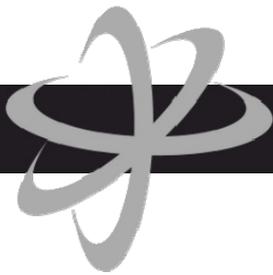


- Das Binding muss in einem Umkreis von 5 Metern des Senders und des Empfängers durchgeführt werden.
- Sender und Empfänger müssen mindestens 45 cm voneinander entfernt sein um ein problemloses Binding durchzuführen.

E. Servozuordnung

Diese Tabelle zeigt die Servozuordnung zu den Empfängerkanälen. Manche Funktionen stehen erst nach Aktivierung eines Mixers zur Verfügung, daher wird die Standard-Funktion als erstes genannt.

Kanal	ACRO (Normal)	ACRO (Delta)	ACRO (V-Leitwerk)
1	Querruder	rechtes Höhenruder	----
2	Höhenruder	linkes Höhenruder	rechtes V-Leitwerk
3	Gas		
4	Seitenruder	----	linkes V-Leitwerk

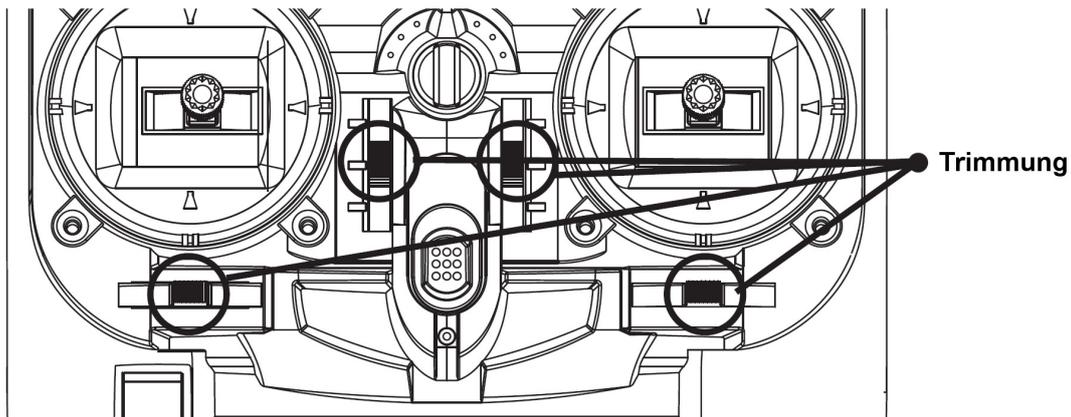


F. Trimmung

Mit der Trimmung können Sie die Grundeinstellung der Servos, in Bezug auf die Funktion der Steuerknüppel, einzeln einstellen. Die Trimmknöpfe sind neben den Steuerknüppeln angeordnet und ermöglichen so eine einfache Bedienung im Flug.

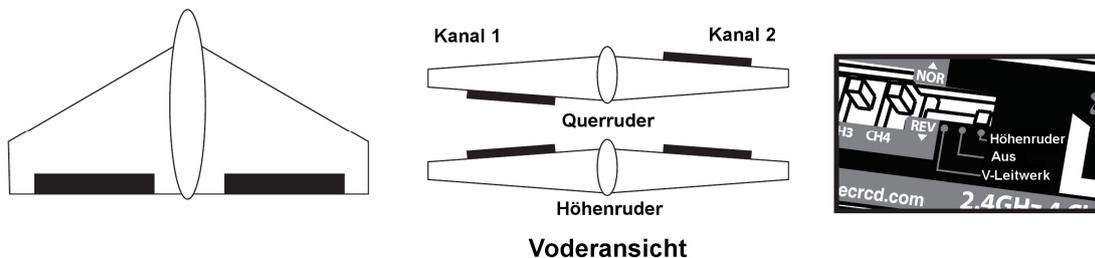
Wir empfehlen immer zuerst die Servogestänge mechanisch so einzustellen, dass die Ruder neutral ausgerichtet sind. Erst danach sollte mit der Trimmung nachjustiert werden.

Ebenso empfehlen wir, die Trimmung möglichst immer mittig zu halten, da bei großer Änderung der Trimmung auch immer der Servoweg begrenzt wird.



G. Delta-Mischer

Beim Aufbau und Programmieren eines Flugzeuges ohne Höhenruder oder eines Nurfüglers, können Sie den integrierten Delta-Mischer der Lite4 nutzen. Dieser mischt direkt die Kanäle 1 und 2. Wie in der



Servozuordnungs-Tabelle aufgeführt, verbinden Sie das rechte Querruderservo mit dem Kanal 1 und das linke Querruderservo mit dem Kanal 2. Hier wird normalerweise das Höhenruder angeschlossen. Beim Delta-Mischer übernehmen so die Querruder auch die Funktion des Höhenruders.

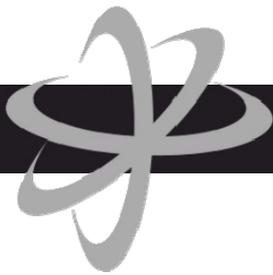
Hinweis:

Wenn der Delta-Mischer aktiviert ist, steht der V-Leitwerks-Mischer nicht zur Verfügung. Beim Umschalten vom Delta-Mischer auf den V-Leitwerks-Mischer, oder umgekehrt, muss immer der Sender ausgeschaltet werden, bevor Sie die Änderung durchführen. Schalten Sie dennoch um, während der Sender eingeschaltet ist, ändert sich nichts!



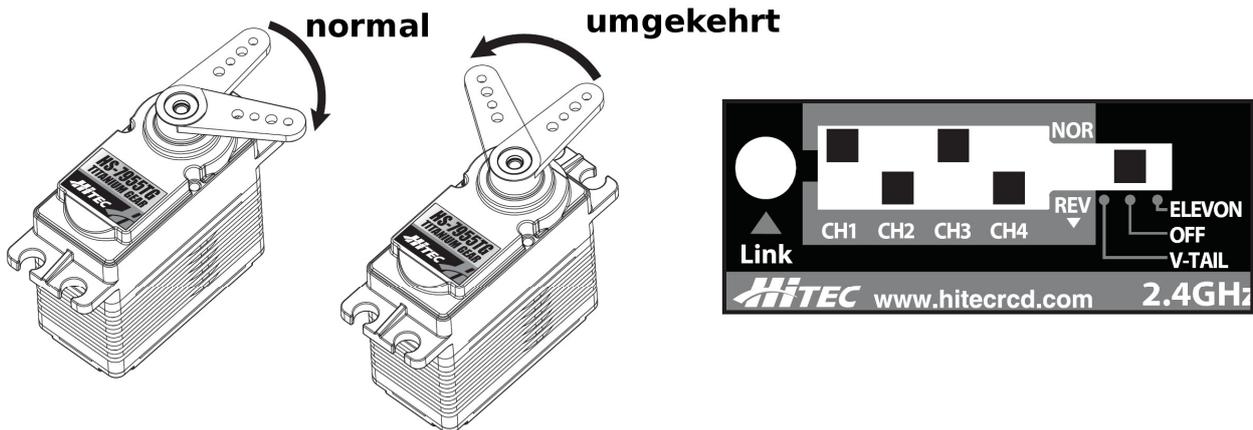
Vorgehensweise:

Aktivieren Sie den Delta-Mischer, indem Sie den Schalter nach rechts stellen. Beobachten Sie Ihr Modell, während Sie den Querruder-Steuerknüppel zur Seite bewegen. Die Querruder sollten sich hoch und runter bewegen. Bewegen Sie den Steuerknüppel vor und zurück um zu prüfen, ob die Querruder die Funktion des Höhenruders richtig ausführen. Falls nötig, nutzen Sie die Servoumkehrung wie im nächsten Abschnitt beschrieben, um das falsch laufende Servo zu korrigieren.



H. Servo-Drehrichtung umkehren

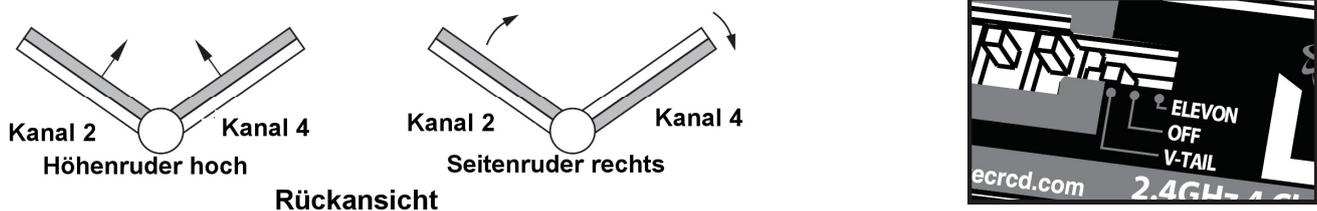
Wenn Sie erstmals Ihr Modell einschalten und die Steuerknüppel bewegen, werden Sie schnell feststellen ob sich die Ruder in die gewünschte Richtung bewegen.
Ein verkehrt laufendes Ruder können Sie mit Änderung der Servo-Drehrichtung korrigieren.



Sollte beispielsweise Ihr Höhenruder sich beim Ziehen des Steuerknüppels nach unten bewegen, wäre es gänzlich falsch, mit dieser Einstellung fliegen zu gehen.
Auf der Vorderseite Ihres Lite4 Senders finden Sie die vier Schalter, um die einzelnen Servos einzustellen. Diese sind oben mit NOR (normal) und unten mit REV (umgekehrt) gekennzeichnet.
Legen Sie den jeweiligen Schalter um, sodass das Servo das Ruder nun in die richtige Richtung bewegt.

I. V-Leitwerksmischer

Dieser zweite vordefinierte Mischer in der Lite4 2,4 GHz mischt das Seitenruder und das Höhenruder bei der Steuerung eines Modells mit V-Leitwerk. Gleich dem Delta-Mischer laufen auch hier die Ruder gleichzeitig hoch und runter fürs Höhenruder oder gegenläufig links und rechts fürs Seitenruder.

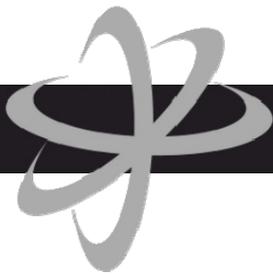


Hinweis:

Bei Nutzung des V-Leitwerks-Mischer steht der Delta-Mischer nicht zur Verfügung.
Beim Umschalten vom V-Leitwerks-Mischer auf Delta-Mischer, oder umgekehrt, müssen Sie immer den Sender zuerst ausschalten, bevor Sie die Änderung durchführen.

Schalten Sie dennoch um, wenn der Sender eingeschaltet ist, ändert sich nichts!





Vorgehensweise:

1. Aktivieren Sie den V-Leitwerks-Mischer, indem Sie den Schalter nach links stellen.
2. Bewegen Sie den Höhenruder –Steuerknüppel vor und zurück, um zu überprüfen, ob das V-Leitwerk die Funktion des Höhenruders richtig ausführt. Falls nötig, nutzen Sie die Servoumkehrung wie zuvor beschrieben, um das falsch laufende Servo zu korrigieren.

VI. Sicherheitsvorkehrungen

- Schalten Sie Ihren Sender immer zuerst ein und immer als letztes aus.
- Fliegen Sie niemals Ihr Modellflugzeug, bevor Sie einen Reichweitentest durchgeführt haben.
- Fliegen Sie niemals in der Nähe oder über Häusern, Menschen oder Stromleitungen.
- Laden Sie vor dem Fliegen immer Ihre Akkus auf.
- Sie sollten beim Fliegen verantwortungsvoll sein und die Rechte anderer respektieren.

VII. Wechsel des Steuermodos

Jeder Lite4 Sender ist ab Werk auf den Mode 1 oder Mode 2 voreingestellt.

Falls Sie es wünschen den Mode zu wechseln, können Sie dies in einer Multiplex Modellsport Servicestelle durchführen lassen.

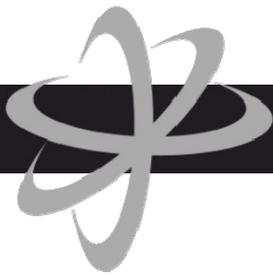
VIII. Wartung und Pflege

Der Sender bedarf es keiner besonderen Wartung oder Pflege. Eine regelmäßige, auch vom Gebrauch des Senders abhängige, Überprüfung durch eine autorisierte MULTIPLEX-Servicestelle wird dringend empfohlen und sollte alle 2-3 Jahre erfolgen. Regelmäßige Funktions- und Reichweitentests sind obligatorisch.

Staub und Schmutz werden am besten mit einem weichen Borstenpinsel entfernt. Hartnäckige Verschmutzungen, insbesondere Fette und Öle, mit einem feuchten Tuch, ggf. mit einem milden Haushaltsreiniger entfernen. Keinesfalls „scharfe“ Reinigungsmittel, wie Spiritus oder Lösungsmittel verwenden!

Stoß- und Druckbelastung des Senders sind zu vermeiden. Lagerung und Transport des Senders sollte in einem geeigneten Behältnis erfolgen (Koffer oder Sendertasche).

Kontrollieren Sie regelmäßig Gehäuse, Mechanik und insbesondere die Verkabelung am Empfänger im Modell, ggf. die Kontakte der Servos.



IX. Gewährleistungs- / Haftungsausschluss

Die Firma MULTIPLEX Modellsport GmbH & Co. KG übernimmt keinerlei Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus fehlerhafter Verwendung und Betrieb ergeben oder in irgendeiner Weise zusammenhängen. Soweit gesetzlich zulässig, ist die Verpflichtung der Firma MULTIPLEX Modellsport GmbH & Co. KG zur Leistung von Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund, begrenzt auf den Rechnungswert der an dem Schadenstiftenden Ereignis unmittelbar beteiligten Warenmenge der Firma MULTIPLEX Modellsport GmbH & Co. KG nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften wegen Vorsatzes oder grober Fahrlässigkeit unbeschränkt haftet.

Für unsere Produkte leisten wir entsprechend den derzeit geltenden gesetzlichen Bestimmungen Gewähr. Wenden Sie sich mit den Gewährleistungsfällen an den Fachhändler, bei dem Sie das Produkt erworben haben. Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Fehlfunktionen, die verursacht wurden durch:

- Unsachgemäßen Betrieb
- Falsche, nicht oder verspätet oder nicht von einer zugelassenen Stelle durchgeführte Wartung
- Falsche Anschlüsse
- Verwendung von nicht originalem MULTIPLEX/HITEC-Zubehör
- Veränderungen/Reparaturen, die nicht von MULTIPLEX oder einer MULTIPLEX-Servicestelle ausgeführt wurden
- Versehendliche oder absichtliche Beschädigungen
- Defekte, die sich aus der normalen Abnutzung ergeben
- Betrieb außerhalb der technischen Spezifikationen oder im Zusammenhang mit Komponenten anderer Hersteller

X. CE-Konformitätserklärung

Die Bewertung des Gerätes erfolgte nach europäisch harmonisierten Richtlinien. Sie besitzen daher ein Produkt, das hinsichtlich der Konstruktion die Schutzziele der Europäischen Gemeinschaft zum sicheren Betrieb der Geräte erfüllt.

Die Ausführliche CE-Konformitätserklärung finden Sie als PDF-Datei im Internet bei www.hitecrc.de im Bereich Download.

XI. Entsorgung

Elektrogeräte, die mit der durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet sind, dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden, sondern sollten einem geeigneten Entsorgungssystem zugeführt werden.

In Ländern der Europäischen Union dürfen Elektrogeräte nicht durch den Haus- bzw. Restmüll entsorgt werden (WEEE – Waste of Electrical and Electronic Equipment, Richtlinie 2002/96/EG). Sie können Ihr Altgerät bei öffentlichen Sammelstellen Ihrer Gemeinde bzw. Ihres Wohnorts (z.B. Recyclinghöfe) abgeben. Das Gerät wird dort für Sie fachgerecht und kostenlos entsorgt. Mit der Rückgabe Ihres Altgerätes leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Umwelt!



2.4 GHz 4 Kanal Funkfernsteuerung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf und viel Spaß damit!